

SECHS GEDICHTE VON THEODOR STORM

FÜR EINE SINGSTIMME
MIT KLAVIERBEGLEITUNG
COMPONIRT

VON WALTER COURVOISIER

OP. 9.

PREIS 3 M.

- INHALT: NO. 1. GODE NACHT.
 „ 2. IM VOLKSTON.
 „ 3. LIED DES HARFENMÄDCHENS.
 „ 4. DIE STADT.
 „ 5. SCHLAFLOS.
 „ 6. ÜBER DIE HAIDE.



EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER. AUFFÜHRUNGSRECHT DEM KOMPONISTEN VORBEHALTEN.
 BERLIN, VERLAG VON RIES & ERLER, KÖNIGL. SÄCHS. HOF-MUSIKALIENHÄNDLER.

Verlag von RIES & ERLER in Berlin.

Compositionen von Walter Courvoisier.

- Op. 1. Sechs Lieder für eine tiefe Stimme mit Klavier. Mk. 3. —
 N^o 1. Blätterfall. N^o 2. Die Nachtigall. N^o 3. Verschwiegene Liebe.
 N^o 4. Ich wachse. N^o 5. Im Traum. N^o 6. Morituri te salutant.
- Op. 2. Sieben Lieder für eine Singstimme mit Klavier. Mk. 3. 60
 N^o 1. Am Meere. N^o 2. Nacht. N^o 3. Komm, süßer Schlaf.
 N^o 4. Die du still gegangen kommst. N^o 5. Stille Nachtluft.
 N^o 6. Schliesse mir die Augen beide. N^o 7. Morgens.
- Op. 3. Acht Gedichte von Anna Ritter für eine Singstimme mit Klavier.
Heft I. N^o 1. Ein Brunnlein im Felde. N^o 2. Spätes Glück. N^o 3. Und
 hab' so grosse Sehnsucht doch. N^o 4. Todesahnen. N^o 5. Wie ein Rausch. Mk. 2. 50
Heft II. N^o 6. Todeswege. N^o 7. Schlafe, ach, schlafe. N^o 8. Er
 rauscht und rauscht. Mk. 2. 50
- Op. 4. Die Muse. Für Baryton mit Begleitung des Orchesters.
 (Partitur und Orchesterstimmen in Abschrift zu haben.) Klavierauszug Mk. 2. —
- Op. 5. Gruppe aus dem Tartarus. Dichtung von Friedrich von Schiller.
 Für gemischten Chor und grosses Orchester.
 (Preis der Partitur und Orchesterstimmen nach Vereinbarung.) Klavierauszug netto Mk. 4. —
 Chorstimmen jede einzeln netto „ — 75
- Op. 6. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.
 N^o 1. Rosen. N^o 2. Vom Küssen. N^o 3. In verschwiegener Nacht.
 N^o 4. Schlimme Zeichen. N^o 5. Segen. N^o 6. Trost der Nacht. Mk. 3. —
- Op. 7. Fünf Lieder für eine tiefe Singstimme mit Klavierbegleitung.
 N^o 1. Lass ruhn die Toten. N^o 2. Sehnsucht nach Vergessen. N^o 3. Scheideblick.
 N^o 4. Ich hab' ein Grab gegraben. N^o 5. Schöne Fremde. Mk. 2. 50
- Op. 8. Sieben Gedichte von Peter Cornelius.
 Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.
Heft I. Für hohe Stimme. N^o 1. Ich ersehnt' ein Lied. N^o 2. Mit
 deinen Augen. N^o 3. Wohin? Wohin? N^o 4. Wiegenlied. Mk. 2. 50
Heft II. Für tiefe Stimme. N^o 5. Willst Vater du es also lenken.
 N^o 6. Totenfeier. N^o 7. Feuer vom Himmel. Mk. 1. 80
- Op. 9. Sechs Gedichte von Theodor Storm.
 Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.
 N^o 1. Gode Nacht. N^o 2. Im Volkston. N^o 3. Lied des Harfenmädchens.
 N^o 4. Die Stadt. N^o 5. Schlaflos. N^o 6. Ueber die Haide. Mk. 3. —

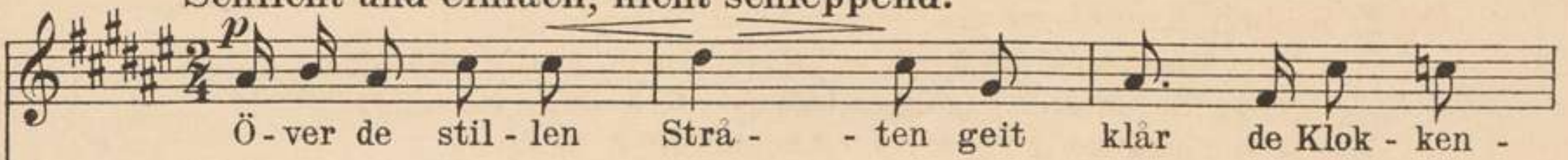
Nº1. Gode Nacht.

(Theod. Storm.)

W. Courvoisier, Op. 9.

Schlicht und einfach; nicht schleppend.

Singstimme.



Klavier.

(Begleitung sehr zart.)



slag; god' Nacht! Din Hart will sla - - pen, und



mor - gen is ok__ en , Dag.

Din



R. 7892 E.

Kind ligt in de Wee - - - gen, un ik bün ok bi

di; din Sor - - gen und din Le - - - ven is

al - lens um un bi. *ritard.* Noch

a tempo
een - mal lat uns sprä - - ken: go - den A - - bend, go - de

p a tempo

decresc.

poco rit. *a tempo*
 Nacht! De Maand schient ob de Dä - ken, uns'

poco rit. *p a tempo*

Herr - gott hölt de Wacht. Go - den A - bend, go - de

poco a poco ritard. *a tempo*
 Nacht! uns' Herr - gott hölt de Wacht.

p a tempo

ritard. *pp* *pp*

No 2. Im Volkston.

(Theod. Storm.)

W. Courvoisier, Op. 9.

Mässig bewegt.

Singstimme.

Klavier.

mf

Als ich dich kaum ge-sehn, musst' es mein Herz ge-stehn,

p

poco rit. *ten.* *ritard.*

ich könnt' dir nim - mer-mehr vor - ü - ber - gehn. —

poco rit. *ten.* *ritard.*

Fällt nun der Ster - nen-schein nachts in mein Käm - mer-lein,

p zart

ritard.

lieg' ich und schla - fe nicht und den - ke dein.

ritard.

a tempo
mf

Ist doch die See - - le mein so ganz ge -

a tempo
p

poco rit. *ten.*

wor - - den dein, zit - tert in dei - - ner Hand

poco rit. *ten.*

a tempo *ritard.*

thu' ihr - kein Leid! - - - - - thu' ihr - kein Leid!

a tempo *p* *ritard.*

Nº 3. Lied des Harfenmädchens.

(Theod. Storm.)

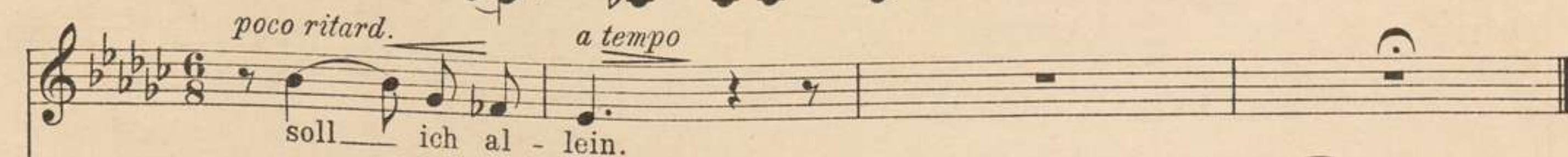
W. Courvoisier, Op. 9.

Ziemlich ruhig.

Singstimme.



Klavier.



N^o 4. Die Stadt.

(Theod. Storm.)

W. Courvoisier, Op. 9.

Ruhig.

Singstimme.

Am grau - en Strand, am grau - en Meer und

Klavier.

pp

seit - ab liegt

die

Stadt;

der

Ne - bel drückt

die

Dä - chers schwer, und durch die Stil - le braust

das

Meer

ein -

tö - nig um die

Stadt.

Es rauscht kein Wald,

esschlägt im

Mai kein Vo -

gel ohn'

p *cresc.* *poco a poco decresc.*

Un - ter-lass; die Wan - der - gans mit har - tem Schrei nur fliegt im Herb - stes -

p *cresc.* *poco a poco decresc.*

p

nacht vor - bei, — am Stran - de weht das Gras.

p

Sehr ausdrucksvoll *p* Doch

Leg. *

p

hängt — mein gan - zes Herz an dir, — du grau - e Stadt — am

Leg. *

R. 7895 E. *Leg.* *

Meer; der Ju - gend Zau - - - ber für und für - - - ruht

lä - - - chelnd doch auf dir, auf dir, du grau - - - e

Stadt am Meer.

sehr ausdrucks - voll

ritard. -

R. 7895 E.

No 5. Schlaflos.

(Theod. Storm.)

W. Courvoisier, Op. 9.

Leidenschaftlich bewegt.

Singstimme.

Klavier.

Sehr ausdrucksvoll; frei im Vortrag

mf *sf* *sf*

p *pp* *p cresc. molto e acceler.* *3*

mf Aus Träu - - - men in Aeng - sten

Tempo I. *mf* *ff* *ritard.*

bin ich er - wacht; — was singt doch die Ler - che so

mf *mf*

poco a poco ritard.

tief in die Nacht! —

f *p* *poco a poco ritard.* *sf*

Breiter

Der Tag ist ge - gan - gen, der Mor - gen ist fern, auf's

Breiter *p*

Kis - sen her - - nie - - der schei - - nen die Stern'.

p

espress. *sf* *nach und nach drängend* *espress.* *sf* Und

Tempo I.

im - - mer hör' ich den Ler - - chen - ge -

p poco a poco cresc.

cresc.

sang; o Stim - me des

mf ritard.

ritard.

f breit Ta - ges mein *mf* Herz *a tempo* ist *ritard. ff a tempo* bang.

f breit *mf a tempo* *ritard. sff*

poco a poco ritard

dimin. *mf* *p*

Leo. *

No 6. Über die Haide.

(Theod. Storm.)

W. Courvoisier, Op. 9.

Ziemlich ruhig, doch nicht schleppend.

Singstimme.

Klavier.

nach und nach beschleunigen
cresc.
f
nach und nach ru-
higer werden
decresc.
mf 3
 Ü-ber die Hai - de
pa tempo
poco a poco cresc.
 hal - let mein Schritt; dumpf aus der Er - de wan - dert es
pp poco a poco cresc.

mit. Herbst ist ge -

f *p*

mf (nie schleppen!) kom - - men, Früh - - ling ist weit

mf *cresc.*

gab es denn ein - - mal se - - li - ge Zeit?

f *decresc.*

poco ritard. *a tempo* *p* 3 Brauende Ne - bel gei - sten um - her;

poco ritard. *p* *a tempo*

mf schwarz ist das Kraut und der Him - mel so leer. *f*

poco ritard. *p a tempo* Wär' ich hier nur nicht ge - gan - gen im

mf poco ritard. *mf a tempo* Mail! Le - ben und Lie - - - be, — wie flog es vor- *f*

bei! *ff belebt* *mf* *ff ritard.* *ff*